

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 54 (1981)

Heft: 1-2

Buchbesprechung: [Buchbesprechungen]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WICHARD, W. 1978. *Die Köcherfliegen (Trichopteren)*. Die Neue Brehm-Bücherei 512. 63 p., 44 Abb. A. Ziemsen Verlag Wittenberg Lutherstadt.

In der bewährten Konzeption dieser traditionsreichen Reihe bietet das kleine Heft eine allgemein verständliche Einführung in die Lebensweise der Köcherfliegen, eine Insektengruppe, die den Laien weniger durch die meist eintönig gefärbten Imagines als durch die im Wasser lebenden Larven anspricht. Die Hauptzüge der Physiologie, Ethologie und Ökologie der Larven nimmt denn auch im vorliegenden Heft den grössten Raum ein. Das Leben im Wasser bringt für die Larven zwei Probleme, die bei Landtieren einfacher zu lösen sind: Die Atmung und die Osmoregulation. Bei deren Schilderung kann sich der Autor auf eigene neuere Untersuchungen stützen, er versteht es, diese komplexen Vorgänge auch für den Laien durchschaubar zu machen. Natürlich wird auch der Köcherbau der köchertragenden Arten, sowie der Bau von Fangnetzen geschildert, dem interessierten Leser werden viele Literaturhinweise zu neueren Arbeiten geboten. Ein spezielles Kapitel befasst sich mit der auch bei uns in Wäldern nicht seltenen Gattung *Enoicyla*, deren Larven als einzige terrestrisch leben. Kürzer behandelt werden das Puppen- und das Imaginalstadium. Ein Kapitel über die in gewissen Köcherfliegenlarven parasitierende Schlupfwespe *Agriotypus*, eine Erläuterung von Fachausdrücken und ein ziemlich ausführliches Literaturverzeichnis beschliessen das Heft. Eine sehr gediegene, gut illustrierte Schrift, die jedem Leser Interessantes zu bieten hat!

W. Sauter